



## **Wachsamkeit in geistlicher Literatur des Spätmittelalters: Sündenmetaphorik und Gerichtskonstellationen**

Online-Workshop, 05./06. Februar 2021

Im 12. und 13. Jahrhundert kommt es zu entscheidenden Transformationen der Reue-, Buß- und Beichtkonzepte: Tendenzen der Verinnerlichung von Sünde und Reue verschränken sich mit Prozessen der stärkeren Institutionalisierung von Beichte und Selbstbefragung (Ohst 1995 u. a.). In der Folge wird auch in volkssprachlichen Texten mit verstärkter Intensität und mit teilweise neuen Praktiken und Semantiken an die Wachsamkeit des Sünders appelliert, der aus seinem Sündenschlaf aufwachen und sich seiner Sündhaftigkeit bewusst werden soll. Im geplanten Workshop sollen solche Aufrufe zur Wachsamkeit in unterschiedlichen Textgattungen (Sangspruch, Geistliches Lied, paränetische Schriften) genauer analysiert werden: Welche rhetorischen Formen und welche biblischen oder paraliturgischen Traditionen werden hier aktualisiert? In welchem raum-zeitlichen Setting wird der schlafende oder unaufmerksame Sünder situiert und von wem wird er beobachtet? Zu untersuchen ist, mit welchen Sprachbildern oder Metaphern die Sündhaftigkeit einerseits, Reue und Sündenbewusstsein andererseits dargestellt werden und wie so auch Innerlichkeit in der Volkssprache neu entworfen oder zumindest neu vermessen wird. Methodisch ist dabei zu diskutieren, welcher Status einer Metapher wie der des Sündenschlafs zukommt und welche metaphor-theoretischen Ansätze hier weiterführen. Appelle zu mehr Wachsamkeit, Sündenbewusstsein und Reue kommen selten ganz ohne Verweise auf Gerichtssituationen aus, die teilweise nur angedeutet, teilweise aber auch im Detail entfaltet werden. Welche Verheißungs- oder Bedrohungsszenarien werden hiermit aufgerufen, welche Entscheidungssituationen imaginiert und welche Beobachtungssituationen entworfen? Neben solchen textinternen Konstellationen möchte der Workshop den Fragehorizont auch auf die Rezipienten hin öffnen: Wie wird die Aufmerksamkeit der Rezipienten mit der Aufmerksamkeit des textinternen Sünders enggeführt oder wie gestalten die Wachsamkeitsappelle die Textdynamik mit?

Der Workshop wird vom TP C01 „Wachsamkeit und Achtsamkeit. Literarische Dynamiken von Selbstbeobachtung und Fremdbeobachtung in mittelalterlicher deutschsprachiger Lyrik“ des SFB 1369 „Vigilanzkulturen“ (<https://www.sfb1369.uni-muenchen.de/index.html>) organisiert.

### **Veranstalterinnen**

Prof. Dr. Beate Kellner	( <a href="mailto:beate.kellner@germanistik.uni-muenchen.de">beate.kellner@germanistik.uni-muenchen.de</a> )
Prof. Dr. Susanne Reichlin	( <a href="mailto:susanne.reichlin@germanistik.uni-muenchen.de">susanne.reichlin@germanistik.uni-muenchen.de</a> )
Dr. des. Magdalena Butz	( <a href="mailto:magdalena.butz@germanistik.uni-muenchen.de">magdalena.butz@germanistik.uni-muenchen.de</a> )
Stephanie Eikerling, M. A.	( <a href="mailto:s.eikerling@campus.lmu.de">s.eikerling@campus.lmu.de</a> )
Agnes Rugel	( <a href="mailto:agnes.rugel@lrz.uni-muenchen.de">agnes.rugel@lrz.uni-muenchen.de</a> )

## Programm

### Freitag 05. Februar 2021

- 10.00–10.30 **Beate Kellner / Susanne Reichlin:** Begrüßung und Einführung
- 10.30–11.30 **Claudia Lauer:** *ûz slâfes twalm*. Überlegungen zur Metaphorik in Peters von Reichenbach ‚Hort‘  
*Moderation: Bruno Quast*
- 11.30–11.45 *Kaffeepause*
- 11.45–12.45 **André Schnyder:** Wem die Stunde schlägt. Zur Weckthematik in lateinischen Texten des späten Mittelalters. Theologische Hinter- und Untergründe des vulgärsprachlichen geistlichen Tagelieds  
*Moderation: Almut Suerbaum*
- 12.45–14.00 *Mittagspause*
- 14.00–15.30 **Magdalena Butz / Stephanie Eikerling:** Lektüresitzung: Stephan von Landskron, *Die Hymelstrasz* (Auszug) sowie Michel Beheim, *von einem cramer und einem affenn*
- 15.30–15.45 *Kaffeepause*
- 15.45–16.45 **Agnes Rugel:** *Von jm ich nymmer schaide*. Zur Bekehrung des ‚großen Sünders‘ im Hohenfurter Liederbuch  
*Moderation: Stefan Rosmer*

### Samstag 06. Februar 2021

- 9.30–10.30 **Meinolf Schumacher:** Weckappelle. Über die Pflicht, den Schlaf von (anderen) Sündern zu stören  
*Moderation: Christoph Petersen*
- 10.30–10.45 *Kaffeepause*
- 10.45–11.45 **Beate Kellner:** Erforschung der Seele. Anleitung zu Beichte und Buße im *Seelenrat* des Heinrich von Burgeis  
*Moderation: Jens Haustein*
- 11.45–12.30 Abschlussdiskussion und Verabschiedung

## Einwahldaten

<https://mu-munich.zoom.us/j/99644529259?pwd=TWZXVXFQQUFEM05OdmVKRmdTVjJEUT09>

Meeting-ID: 996 4452 9259

Kenncode: 060757